



Protokoll

der Sitzung 01/2015 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“

Datum: 24.03.2015
Ort: Am Schütz 2, Staßfurt / Sitzungsraum
Beginn: 16.30 Uhr
Teilnehmer: 5 Vertreter mit 56 Stimmen

Herr Kaufmann	Stadt Staßfurt
Herr Stöhr	VG Egelner Mulde
Herr Warnecke	VG Westliche Börde
Herr Zander	VG Saale-Wipper
Frau Muschalle-Höllbach	Stadt Hecklingen

5 Beschäftigte des Verbandes

Herr Beyer	Verbandsgeschäftsführer
Herr Schulz	Leiter Fachbereich Recht
Herr Methner	Leiter Fachbereich Technik
Frau Annecke	kaufmännische Leiterin
Frau Ambrosius	Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Feststellung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 09. Dezember 2015
6. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 09. Dezember 2015 gefassten Beschlüsse
7. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
8. Beratung und Beschluss 01/2015 zum Beitragssatz für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserentsorgung im Gebiet II
9. Beratung und Beschluss 02/2015 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserentsorgung im Gebiet II

10. Beratung und Beschluss 03/2015 zur 2. Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser und den Anschluss von Grundstücken an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

Nichtöffentlicher Teil

13. Feststellung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 09. Dezember 2015
14. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
15. Beratung und Beschluss 04/2015 über einen Stundungsantrag
16. Mitteilungen und Anfragen
17. Schließung der Sitzung der Verbandsversammlung

TOP 1

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" wird vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herrn Kaufmann, eröffnet.

Er begrüßt die Gremienmitglieder, alle anwesenden Bürger, Herrn Kiel von der Volksstimme und die Mitarbeiter des Verbandes.

TOP 2

Frau Sagert fragt, was dagegen spricht, die Einwohnerfragestunde an das Ende der Sitzung der Verbandsversammlung zu legen.

Herr Beyer erklärt, dass sich die Vertreter abgestimmt haben und sich einig sind, dass die Einwohnerfragestunde am Anfang der Sitzung bleibt. Somit müssen die Bürger nicht so lange warten bis sie zu Wort kommen können.

Frau Sagert stellt aber fest, dass eventuelle Fragen zur laufenden Sitzung nicht mehr am selben Tag gestellt werden können.

Herr Kaufmann nimmt diese Frage nochmals auf und sichert ihr eine schriftliche Beantwortung zu.

TOP 3

Herr Kaufmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die Verbandsversammlung ist mit 56 Stimmen und 5 Mitgliedsgemeinden beschlussfähig.

TOP 4

Herr Kaufmann schlägt vor den TOP 10 „Beratung und Beschluss 03/2015 zur 2. Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser und den Anschluss von Grundstücken an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen“ von der Tagesordnung zu nehmen. Die Gremienmitglieder stimmen alle zu. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 5

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungswünsche. Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 09.12.2014 wird einstimmig festgestellt.

TOP 6

Herr Kaufmann gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 09.12.2014 gefassten Beschlüsse 37/2014 – 40/2014 bekannt.

TOP 7

Herr Beyer schildert den vorliegenden Bericht. Er schildert kurz den aktuellen Stand der Wasserverluste. In 2014 wurde intensiv in den Orten Hakeborn und Unseburg an der Reduzierung der Wasserverlust gearbeitet. Die Maßnahmen zeigen erste Erfolge. Jedoch sind die Verluste in den Ortschaften Hohenerleben, Kroppenstedt und Löbnitz extrem gestiegen, was aus aktueller Sicht unerklärlich ist.

Herr Zander findet die gesamten Verlustmengen alarmierend. Diese Kosten tragen alle Bürger mit. Aus seiner Sicht können das größten Teils Wasserrohrbrüche oder Diebstähle sein. Warum ist der Verband nicht in der Lage große Verluste schnell zu lokalisieren? Fehlt hier die Technik oder sind die Leitungslängen zu groß? Technisch muss in Messschächte investiert werden, wenn dadurch die Verluste gesenkt werden können.

Herr Beyer stimmt dem zu. Die Wasserverluste ergeben einen Schaden von jährlich 350.000 – 400.000 Euro. Er beabsichtigt in 2015 ca. 150.000 Euro in die Technik des Trinkwasserbereiches zu investieren. Mehr ist aber in diesem Bereich nicht möglich. Zusätzlich arbeitet ein Mitarbeiter intensiv an der Aufdeckung verdeckter Rohrbrüche. Herr Beyer wird in der nächsten Verbandsversammlung wieder darüber berichten.

Herr Zander fragt, wie die Mitarbeiter des WAZV auf den Rohrbruch in Löbnitz gestoßen sind. Herr Beyer erklärt, dass man hier nur nach dem Ausschlussprinzip vorgehen konnte. Damit hat die Suche 2 Monate gedauert. Herr Methner weist daraufhin, dass Löbnitz nur eine Versorgungsleitung hat, was die Suche erschwerte.

TOP 8

Herr Beyer erläutert den Beschluss 01/2015 „Festsetzung des Beitragssatzes für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserbeseitigung Gebiet II – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ möge den Beitragssatz für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserbeseitigung Gebiet II auf 2,64 Euro/m² beschließen“. Er schildert in einer Präsentation die Grundlagen, Herangehensweise und Bestandteile der Kalkulation. Herr Beyer zeigt ebenfalls auf, welche Gründe zu einer aktuellen Senkung des Beitragssatzes geführt haben.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 01/2015 „Festsetzung des Beitragssatzes für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserbeseitigung Gebiet II“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 9

Herr Kaufmann legt den Beschluss 02/2015 „Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserentsorgung Gebiet II – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ möge die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserentsorgung Gebiet II beschließen.“ dar. Herr Beyer weist darauf hin, dass auf Hinweis der § 18 Abs. 2 b der Beitragssatzung um den Inhalt „und ihren Verbandsgemeinden“ auf „den Mitgliedsgemeinden des Verbandes“ gekürzt wird.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 02/2015 „Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserentsorgung Gebiet II“ laut Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

Top 10

Wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Top 11

Es gibt keine Mitteilungen oder Anfragen.

Top 12

Herr Kaufmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung um 17.10 Uhr.